

Primalon Raufaserfarbe

Matte Innendispersionsfarbe, Raufaserstruktur,
waschbeständig, roll- und spritzfähig



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Für hochdeckende, nahtlose Wand- und Deckenbeschichtungen in Raufaserstruktur. Hervorragend zur rationellen und preiswerten Beschichtung von Fertigbauelementen geeignet.
Eigenschaften	■ Wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm ■ Lösemittelfrei ■ Waschbeständig ■ Diffusionsfähig ■ Hohes Deckvermögen ■ Untergrundegalierend ■ Spannungsarm
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Kunstharzdispersion, lösemittelfrei
Farbtöne	Weiß
Glanzgrad	G3 matt
Lagerung	Kühl und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.
Dichte	Ca. 1,52 g/cm³
Verpackung / Gebindegrößen	12,5 kg

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau

Bei Aufbringung im Rollauftrag:

Zwischen- und Schlussbeschichtung:

Primalon Raufaserfarbe mit max. 15 % Wasser verdünnen.

Für den Auftrag kurzschurige Lammfellrollen benutzen und satt auflegen. Nicht zu weit ausrollen, an den Wänden waagrecht auftragen und senkrecht verschlichten, um eine gleichmäßige Struktur zu erzielen. Bei der Beschichtung von Decken quer zum Lichteinfall auftragen und in Richtung des Lichteinfalles verschlichten. Ecken und Kanten mit dem Pinsel satt vorstreichen und nachtupfen oder mit der Heizkörperrolle auftragen und strukturieren. Während der Verarbeitung öfter aufrühren.

Bei Aufbringung im Spritzauftrag:

Zwischenbeschichtung:

Primalon Raufaserfarbe abgetönt mit Caparolcolor oder Amphicolor Vollton- und Abtönfarben auf den Farbton der nachfolgenden Beschichtung und je nach Saugfähigkeit des Untergrundes verdünnt.



	Schlussbeschichtung: Ein satter, gleichmäßiger Spritzauftrag mit Primalon Raufaserfarbe, mit max. 15 % Wasser verdünnt, mit geeignetem Spritzgerät.
Auftragsverfahren	Streichen, rollen oder spritzen (Trichterpistole: Düse 6-8 mm, Kompressorleistung mind. 500 ltr. Luft pro min.)
Mindestverarbeitungstemperatur	Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: Nicht unter + 5 °C verarbeiten.
Abtönung	Mit max. 15 % CaparolColor oder AmphiColor Vollton- und Abtönfarben. Bei höherer Volltonzugabe wird keine geschlossene Struktur erzielt. Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden. Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.
Verdünnung	Mit reinem Wasser (max. 15%)
Verbrauch	Ca. 200 - 350 g/m² pro Anstrich, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln).
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und überrollbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Hinweise	Bitte beachten: Um die speziellen Eigenschaften zu erhalten, darf Primalon Raufaserfarbe nicht mit anderen Produkten vermischt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug verarbeiten. Abdeckmaßnahmen: Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine und Metalle sind abzudecken. Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.
Besondere Hinweise	Farbtonunterschiede: Durch stark unterschiedliche Alkalität, ungleiches Saugverhalten oder Verschiedenartigkeit des Untergrundes und dergleichen, kann es zu einer Fleckenbildung bzw. Farbtonunterschieden in der Beschichtung kommen. Ausbesserungen: Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher selbst bei Verwendung der Originalbeschichtung unvermeidbar.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. ÖNORM B 3430, Teil 1 beachten.
Geeignete Untergründe	Putze auf Basis Kalk bzw. Zement nach ÖNORM EN 998-1 - CS II bis CS IV / Druckfestigkeit mind. 2 N/mm²: Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF. Gipsputze nach ÖNORM EN 13279-1 / Druckfestigkeit mind. 2 N/mm²: Ein Grundanstrich mit Security Primer Roll-On oder mit Primalon Tiefgrund LF. Gipsputze mit Sinterhaut vorher schleifen und entstauben. Akustikelementdecken und Akustikputze: Die Sanierung von Akustiksystemen erfordert besondere Vorgehensweise. Bei Bedarf bitte Beratung anfordern. Gipsbauplatten: Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit Security Primer Roll-On oder mit Primalon Tiefgrund LF. Gipskartonplatten: Spachtelgrate abschleifen. Ein Grundanstrich mit Security Primer Roll-On oder mit Primalon Tiefgrund LF. Bei Platten, die unbeschichtet längere Zeit der Lichteinwirkung ausgesetzt waren, kann es zu Vergilbung kommen. Um ein Durchschlagen des Untergrundes zu verhindern, ist ein absperrender Anstrich mit Primalon Filtergrund fein oder mit Caparol Aqua-inn No-1 durchzuführen. Beton: Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Substanzen entfernen. Porenbeton: Ein Grundanstrich mit Primalon PM 200, 1 : 5 mit Wasser vermischt. Holz- und Holzwerkstoffe: Mit den wasserverdünnbaren, umweltschonenden Capacryl-Acryl-Lacken oder DANSKE Lasuren beschichten.

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen, Lacke anrauen. Ein Grundanstrich mit Primalon Universal Haftgrund.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen sowie mineralische Beschichtungen entfernen.

Leimfarbenanstriche:

Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Security Primer Roll-On.

Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Nicht festhaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmelbelag entfernen, Fläche mit Capatox unverdünnt vorstreichen. Nach guter Durchtrocknung mit Indeko-W beschichten (Ursachen des Schimmelbefalls ergründen und abstellen).

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß-, Öl- oder Fettflecken:

Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Reinigungsmittel z.B. Synthesa Universalreiniger abwaschen und gut trocknen lassen. Abgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Ein absperrender Grundanstrich mit Primalon Filtergrund fein. Auf stark verschmutzten Flächen die Schlussbeschichtung mit Primalon IsoDeck oder Aqua-inn No-1 vornehmen.

Flächen mit Salzausblühungen:

Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen. Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

Beschichten von Acryl- und anderen Dichtmassen:

Aufgrund der Eigenschaften von Acryl- und anderen Dichtmassen kann es zu Rissbildungen, Verfärbungen, sowie auch Haftungsproblemen der Beschichtung kommen. Wir empfehlen vor Beginn der Beschichtungsarbeiten einen Probeanstrich durchzuführen.

Kleine Fehlstellen:

Nach entsprechender Vorarbeit mit Füllspachtel, SynthoMUR S28 oder Handspachtel leicht nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: Primalon Raufaserfarbe, Stand: 07 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/Ibk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt